

COVID-19-Impfung

Warum ist eine Impfung sinnvoll?

Derzeit gibt es noch kein wirksames Medikament gegen COVID-19. Eine Impfung ist deshalb die beste Chance, die Krankheit unter Kontrolle zu bringen. Dank der Impfung sollen weniger Menschen erkranken und sterben. Es ist ein Weg aus der Pandemie.

Wie läuft die Impfung in NRW ab?

Die Bundesregierung verteilt den Impfstoff auf die Bundesländer. Dort kommt er in die einzelnen Impfzentren. Die Menge an Impfstoff ist von der Bevölkerungszahl abhängig. In NRW gibt es insgesamt 53 Impfzentren. Bis jetzt sind sie aber nicht für alle offen. Die Impfungen finden seit dem 27. Dezember zuerst direkt in Seniorenheimen und Pflegeheimen statt. Sie können derzeit noch keinen Impftermin vereinbaren. Sobald genug Impfstoff für alle da ist, sollen Termine vereinbart werden.

Wer bekommt zuerst die Impfung?

Es gibt eine feste Impfreiherfolge von der „Ständigen Impfkommision“ am Robert-Koch-Institut. Die ersten Stufen sind „höchste Priorität“, „hohe Priorität“ und „erhöhte Priorität“.

Gruppe mit „höchster Priorität“: Zuerst bekommen Bewohner von Seniorenheimen und Pflegeheimen, Menschen über 80 Jahre und Mitarbeiter*innen von ambulanten Pflegediensten und im medizinischen Bereich (Rettungssanitäter, Pflegekräfte usw.) die Impfung.

Gruppe mit „hoher Priorität“: Das sind z. B. über 70-Jährige, Polizisten und Ordnungskräfte mit erhöhtem Risiko.

Gruppe mit „erhöhter Priorität“: Z. B. über 60-Jährige, Personen mit chronischen Krankheiten, Personen in medizinischen Geschäften, Erzieher und Lehrer.

Gibt es eine Impfpflicht?

Nein, die Impfung ist freiwillig. Aber je mehr Menschen sich impfen lassen, desto weniger Menschen erkranken am Virus.

Was kostet die Impfung für mich?

Die Impfung ist kostenlos. Die Bundesregierung kauft den Impfstoff.

Wie funktioniert die Impfung?

Die Impfung gegen das neue Coronavirus heißt mRNA-COVID-19-Impfstoff. So funktioniert die Impfung: MRNA (Boten-RNA oder Messenger-Ribonukleinsäure) ist die „Bauanleitung“ für jedes einzelne Eiweiß des Körpers. Sie hat aber nichts mit der DNA in der menschlichen Zelle zu tun. Sie können sich über den Impfstoff auch nicht an COVID-19 anstecken. Nach der Impfung bildet Ihr Körper Antikörper und Abwehrzellen gegen das Virus. Das nennt man auch „schützende Immunantwort“. Damit Sie gegen das Virus geschützt sind, spritzt Ihnen die Ärztin den Impfstoff 2-mal im Abstand von 3 Wochen in den Oberarmmuskel.

Welche Impfreaktionen können nach der Impfung auftreten?

Wie bei jeder Impfung kann es sein, dass Sie nach der Impfung ein paar Reaktionen haben, wie z. B. Kopfschmerzen oder Übelkeit.

Wie wirksam ist die Impfung?

7 Tage nach der 2. Impfung sind Sie ausreichend gegen das Virus geschützt. Nach bisherigen Informationen sind etwa 95 von 100 geimpften Personen vor einer Erkrankung geschützt. Wie lange dieser Schutz anhält, ist im Moment noch nicht bekannt. Da Sie nicht sofort nach der Impfung geschützt sind und der Schutz bei 5 von 100 Personen nicht funktioniert, halten Sie sich bitte weiter an die AHA + A + L-Regel. Das bedeutet: **A**bstand halten, **H**ygienemaßnahmen beachten, **A**lltagsmaske tragen, Corona-Warn-**A**pp benutzen, regelmäßig **L**üften.